



CHRISTOPHERUS LEBENS- UND ARBEITSGEMEINSCHAFT

Wer sind wir?

In der Christopherus Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Laufenmühle e. V. leben und arbeiten rund 120 so genannte geistig behinderte Menschen. In unserer täglichen Arbeit richten wir unser Augenmerk weniger auf die Behinderungen, als vielmehr auf die vielen einzigartigen Begabungen unserer betreuten Menschen und fördern stets die Teilhabe, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung jedes betreuten Menschen.

Wir wollen durch eine innovative Sozialarbeit die notwendige räumliche und strukturelle Infrastruktur schaffen. Ideen, wie Inklusion gelingen kann, bringen wir selbst mit, beispielsweise:

- mit dem Erfahrungsfeld der Sinne EINS+ALLES
- mit dem jährlichen KunstSinnFestival im Oktober
- spannenden Theater- und Tanzkooperationen

... und vielen Ideen für die Zukunft.

Dabei finden wir unsere Wurzeln im anthroposophischen Menschenbild.

Was machen wir?

Das Erfahrungsfeld der Sinne EINS+ALLES wird von Christopherus e. V. als Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) betrieben. Es ist ein Landart- und Sinnespark, der mit seinen inspirierenden Stationen jährlich ca. 100.000 Gäste in die Wahrnehmung und intensive Begegnung mit sich selbst und mit anderen Menschen mit und ohne Behinderungen bringt.

Idee ist, dass auf der Ebene der Sinneserfahrung – jenseits also von Vernunft und Rationalität – alle Menschen gleich sind und Behinderung in den Hintergrund rückt. Das tut nicht nur den betreuten Mitarbeitenden gut, es verringert auch Berührungängste. Und wenn Sie sich etwa im Schneckentempo durch den Dunkelgang vorantasten müssen, während der Blinde sich ohne Mühe zurecht findet, erübrigt sich die Frage der Behinderung ohnehin.

Im Erfahrungsfeld unterstützen Menschen mit so genannten geistigen Behinderungen im Service, bei der Pflege der Anlagen, bei der Betreuung unserer Gäste, in der Tier-Oase oder in der Kaffeerösterei el molinillo. EINS+ALLES will so dazu beitragen, dass Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Begabungen voneinander lernen. Denn echte Begegnung entsteht nur auf Augenhöhe.

Warum fördern wir?

So wie die Alanus Hochschule verbinden wir Theorie und Praxis mit künstlerisch-kulturellen Themen. Dadurch wird ein eigenständiges, reflektierendes und kreatives Denken und Handeln gefördert. Wir finden, dass eine ganzheitliche Ausbildung eine Investition in eine bessere Gesellschaft ist. Als Gesellschaft brauchen wir Menschen, die Lust und Mut haben, neue Wege einzuschlagen und Herausforderungen kreativ zu lösen, und die dabei von einem entwicklungsorientierten Menschenbild ausgehen. Christopherus e. V. freut sich auf diese

Impulse durch die Studierenden in den Praxisphasen. Und vielleicht finden wir, dass wir so gut zueinander passen, dass Sie auch nach Ihrer Ausbildung bei uns bleiben sollten?

Wen suchen wir?

Die Einsatzgebiete sind sehr verschieden und in jedem Falle vielfältig: von grafischen/gestalterischen Themen und Recherchen bis hin zu Social Media-Marketing reichen die Themen in Marketing/Öffentlichkeitsarbeit.

Um Prozesse und Kostenanalysen im Zusammenhang mit Zentralbereichen unserer Sozial-einrichtung oder im Bereich Erfahrungsfeld wird es ebenso gehen.

Die Kombination aus kreativer und Projektmanagement-Kompetenz wird im Bereich Kunst & Kultur gefragt sein.

Ganz wichtig ist uns ein hohes Maß an Engagement und Willen, sich in unbekannte Themen einzuarbeiten und diese konsequent weiterzuverfolgen. Dabei sollten Sie sowohl im Team, als auch eigenständig und strukturiert arbeiten können und wollen.

Was bieten wir?

Wir ermöglichen unseren Studierenden einen guten Überblick über die wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge in einer innovativen Sozialeinrichtung zu erlangen und gleichzeitig einen sehr konkreten Beitrag für mehr Teilhabe behinderter Menschen zu leisten.

Wo sind wir?

Die Kleinstadt Welzheim liegt im Naturpark Schwäbischer Wald, ca. 50 km nordöstlich von Stuttgart – die Einrichtung Christopherus e. V. und das Erfahrungsfeld der Sinne EINS+ALLES schmiegen sich in das Tal der Wieslauf. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Arbeitsplatz mitten in Waldluft und Natur. Und wenn Ihnen der Sinn nach Stadtluft steht, erreichen Sie mit der S-Bahn ab Schorndorf auch die Landeshauptstadt Stuttgart mit ihren vielfältigen Angeboten.

Wohin schicken Sie Ihre Bewerbung?

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: personal@laufenmuehle.de

Ansprechpartner für Rückfragen zu inhaltlichen Themen sind

Daniela Doberschütz (d.doberschuetz@laufenmuehle.de, Tel. 07182/8007-70)

oder Philipp Einhäuser (p.einhaeuser@laufenmuehle.de, Tel. 07182/8007-43)



Wie sieht der Bewerbungsprozess aus?

Die Bewerbung soll ein aussagekräftiges Motivationsschreiben, einen Lebenslauf sowie Zeugnisse und Referenzen enthalten. Der Bewerbungsprozess ist nicht an Anmeldefristen gebunden – eine Bewerbung ist also zu jeder Zeit im Jahr möglich. Im Bewerbungsprozess ist es sinnvoll, die Bewerbung parallel bei der Alanus Hochschule und bei Christopherus e. V. einzureichen. Ein Kennenlernen folgt bei beiderseitigem Interesse durch ein persönliches Gespräch in Welzheim.

Wie viele Studierende nehmen wir pro Semester?

Wir bieten alle drei Jahre ein bis zwei Praxisplätze an.